



Baunit NanoporTop

Verschmutzungsarmer Premium-Deckputz



- **Nanokristalline Oberfläche**
- **Natürlicher Selbstreinigungseffekt**
- **Atmungsaktiv**

Produkt Natürlich selbstreinigender, diffusionsoffener und besonders verschmutzungsarmer pastöser Deckputz mit einer nanokristallinen, glatten Oberfläche.

Zusammensetzung Innovative mineralische Bindemittel, Kaliwasserglas, mineralische Füllstoffe, organische Bindemittel, Farb- und Weißpigmente, Mikrofasern, Zusätze und Wasser.

Eigenschaften Mineralisch, spannungsarm aufdrocknend, hoch witterungsbeständig, hoch wasserdampf- und CO₂-durchlässig, mikroskopisch glatte Oberfläche, erhöhter Schutz vor Verschmutzung, leicht (händisch- und maschinell) zu verarbeiten.

Anwendung Innovativer Oberputz auf Baunit Wärmedämmverbundsystemen sowie auf alten und neuen mineralischen Putzen, Spachtelmassen, Beton, im Denkmalschutz, in der Renovierung und auf Sanierputzen.

Technische Daten	Brandverhalten:	A2 s1 d0
	Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa
	Qualitätskategorie:	Premium
	Rohdichte:	ca. 1.8 kg/dm ³
	μ-Wert:	ca. 20 - 30
	V-Wert:	V1
	Wärmeleitzahl:	ca. 0.700 W/mK
	W-Wert:	W2

	25 kg, 1,5K	25 kg, 2K	25 kg, 3K	25 kg, 2R
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²	ca. 3.9 kg/m ²	2.6 kg/m ²

	25 kg, 3R
Verbrauch	3.6 kg/m ²



Lieferform Kübel 25 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 400 kg

Lagerung Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 6 Monate lagerfähig.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein

Geeignet auf:

- mineralischen Untergründen
- Beton oder Altputzen
- Baunit PowerFlex (bei Verwendung von Baunit PowerFlex kann eine Grundierung entfallen)

Ungeeignet auf:

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- und Ölfilmen
- Leimfarben
- Kalkputzen- und anstrichen
- Holz- und Metalluntergründen

Untergrund- vorbereitung

Vor dem Auftrag muss der Untergrund wie folgt vorbehandelt werden:

- stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. sandende Oberflächen mit Baunit SanovaPrimer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit StarContact) überziehen und mit Baunit StarTex bewehren.

Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baunit PremiumPrimer vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.) Bei der Verwendung von Baunit PowerFlex kann die Grundierung entfallen.

Verarbeitung

Nach einer Trockenzeit des Baunit PremiumPrimer von mind. 24 Stunden, kann Baunit NanoporTop 1 x aufgebracht werden.

Baunit NanoporTop wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk angemischt. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden (max. 1% sauberes Wasser). Der Oberputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezogen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibbrett verrieben. Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +8 C betragen.

Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken). Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen. Bei mechanischen Einwirkungen auf die Putzoberfläche kann es an diesen Stellen zu Farbtonveränderungen (Füllstoffbruch) kommen. Diese Farbtonveränderung beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

TSR-Wert: Bei Farbtönen mit einem TSR-Wert 20 – 24 auf WDVS muss eine zementäre Spachtelung als Dickschichtbewehrung ($\geq 5\text{mm}$) ausgeführt, oder mit Baunit PowerFlex (3-4mm) bewehrt werden. Bei einem TSR-Wert >25 wird die Bewehrung wie in den Baunit-Richtlinien beschrieben ausgeführt

Mikrobieller Befall: Baunit NanoporTop verfügt über eine Basisausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten der Beschichtung warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.